

GEGENSTANDPUNKT 1-14

Chronik – Kein Kommentar! 3

EU-Osterweiterung zum Dritten: die „östliche Partnerschaft“ mit der Ukraine

Europa geht bis an die Grenzen

seiner Methode friedlicher Eroberung und darüber hinaus 47

1. Das Assoziierungsabkommen der EU:

erpresserische Angebote als Hebel, sich die Ukraine unterzuordnen 48

2. Europa verlangt, dass die Ukraine die Eigenständigkeit ihrer staatlichen Berechnungen aufgibt und das Lavieren zwischen den Lagern beendet. 53

3. Russland soll hinnehmen, dass die Ukraine dem europäischen Besitzstand zugeschlagen und russische Einflussnahme auf den Nachbarstaat ausgeschaltet wird. 56

4. Russland beharrt auf seinen wirtschaftlichen, politischen und strategischen Interessen, die mit der Ukraine verknüpft sind. 58

5. Die Ukraine, in ihrer ökonomischen Verfassung auf Beziehungen zu beiden Seiten existenziell angewiesen, konfrontiert die EU mit ihrer Krisenlage und eröffnet einen Streit um den Preis für den von Europa betriebenen Übertritt 62

6. Wenn die ukrainische Führung meint, mit den russischen Angeboten taktieren zu können, ist ihre Behandlung als „Partner“ vorbei.

Der Westen setzt postwendend auf den Umsturz der Regierung. 66

Nationale Energiewende mit globaler Perspektive

Imperialistische Konkurrenz

um den Weltmarkt für erneuerbare Energien. 75

I. Deutschland plant eine Energiewende. 75

Neue Energie für Deutschland und die Welt. 75

Die deutsche Energiewende muss das Weltklima retten 78

II. Die Umsetzung in Deutschland und Europa 79

Mit teurem Schmutz zu sauberen Renditen – kann ja nicht immer alles gleich klappen 79

Die erneuerbaren Energien kommen dennoch aus der Nische – die „Stromriesen“ leiden 81

Harmonischer Wildwuchs bei der neuen Energie – etwas teuer auf die Dauer 83

Vom Wildwuchs der Interessen zu ihrer marktkonformen Steuerung – durch die Reform des EEG weniger Geld anders verteilen 86

III. Die Energiewende unter den Bedingungen einer neuen Konkurrenzlage: die USA auf dem Weg zum Energie-Champion aller Klassen	88
Die fossile Energiewende der USA	88
Eine Veränderung der globalen Geschäftsgrundlage	89
Der Weltmarkt für die Erneuerbaren soll imperialistische Chefsache werden	90
Klimaschutz und Geschäft auf amerikanisch – natürlich unterwegs im Auftrag des Herrn	91
Die Zukunft der deutschen Energiewende: Rückzug kommt nicht in Frage, die Lage ist nicht ernst, nur anders	93

China bereitet die ‚volle Konvertibilität‘ des Renminbi vor	
Das Volksgeld soll Weltgeld werden	95
Der Ausgangspunkt: Geld als Kommandomittel staatlicher Planung	95
Exportindustrie in Sonderwirtschaftszonen: Die Einführung des Kriteriums der Rentabilität in die nationale Produktion	97
Nationale Kapitalakkumulation und die Karriere des ‚Volksgelds‘ zum Kreditzeichen	99
Binnenmarkt und Weltmarkt: Alternativen der Verwertung von Yuan-Kapital	103
„Volle Konvertibilität“: Überantwortung des Kredits der Volksrepublik an die Finanzwelt zwecks Eroberung des Weltmarkts durch und für Chinas Kredit	104
Der Angriff auf die Verteilung des Nutzens aus dem Weltgeschäft und auf die Geschäftsordnung der Welt	107

Exkurs zu „Arbeit und Reichtum“	
Zum Verhältnis zwischen Produktivkräften und Produktionsverhältnissen im Kapitalismus	113

Chronik – Kein Kommentar!

(1) Schwarz-grüne Koalition in Hessen: Der Lärm um Frankfurt wird grün	5
(2) Die Große Koalition spendiert den Grünen und der Linken ein paar Zusatzrechte: Sachdienliche Hinweise auf den „staatspolitischen“ Nutzen der parlamentarischen Opposition	6
(3) Der allgemein verbindliche Mindestlohn: Zehn Jahre Senkung der Arbeitskosten erfahren ihre systemgemäße Vollendung	8
Eingeständnis der Politik über die Unvereinbarkeit von rentabler Arbeit und sicherer Existenz	8
Der allgemeine Mindestlohn – die gesetzliche Normalisierung des Niedriglohns	11
Die „Stärkung der Tarifautonomie“ – Staatsauftrag zur Verstetigung der gebremsten Verarmung	13
(4) Internationale Trauerfälle, ... heute: Nelson Mandela (Versöhner, schwarzer)	13
(5) Viel Kopfschütteln unter den journalistischen Spin-Doctors unseres Wirtschaftssystems: Papst verdammt Kapitalismus!	15
(6) Deutsche Beiträge zum Sportfest in Sotschi: „Die Welt zu Gast bei Feinden“	24
Ein surrealer Standort	24
... ganz neu und ziemlich häßlich	24
„Alles glitzert, aber nichts funktioniert.“	25
Keine Atmosphäre	26
Geld, Preissteigerungen und Korruption	28
Das System namens Putin	30
Abwesenheit von Menschenrechten	34
Dann gehen die Spiele los	35
PS.	37
(7) Österreich holt syrische Christen: Wann Asyl angebracht ist und wann nicht	38
Kein Asyl für Snowden in Deutschland!	40
(8) Neue Hilfen für den deutschen Chemiarbeiter „zu seinem Unterhalt und zur Fortpflanzung seiner Rasse“: Work-Life-Balance bei BASF	41
Work	41
Life	42
Balance	44